

6
N^o 19.

Der Müller und der Bach.

Mässig. Der Müller.

Singstimme

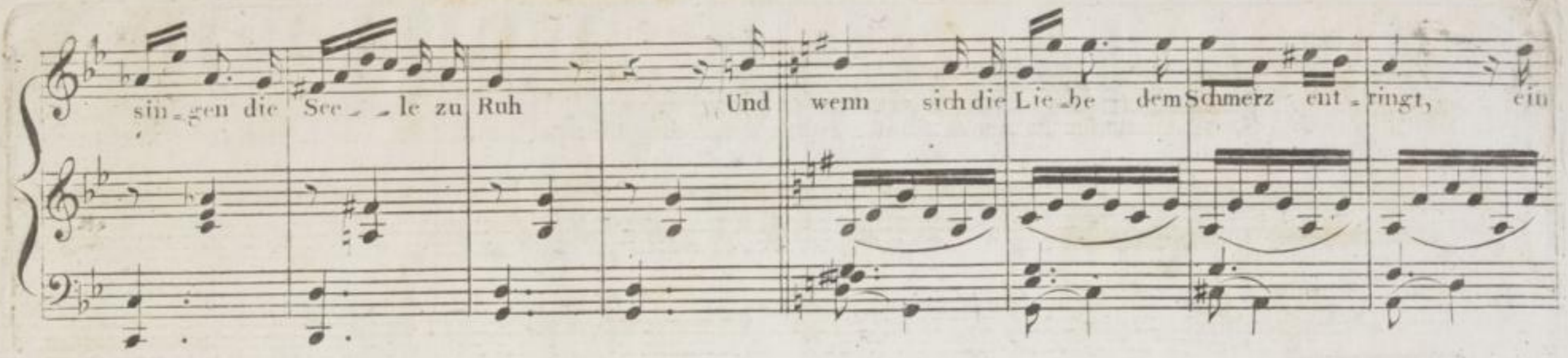
Piano Forte

Wo ein treues Her = ze in Lie = be vergeht, da wel = ken die

Lili = en auf je = dem Beet. Da muß in die Wol = ken der Vol = mond gehn, da = mit sei = ne

Thränen die Men = schen nicht schn... da halten die Englein die Au = gen sich zu und schluchzen und

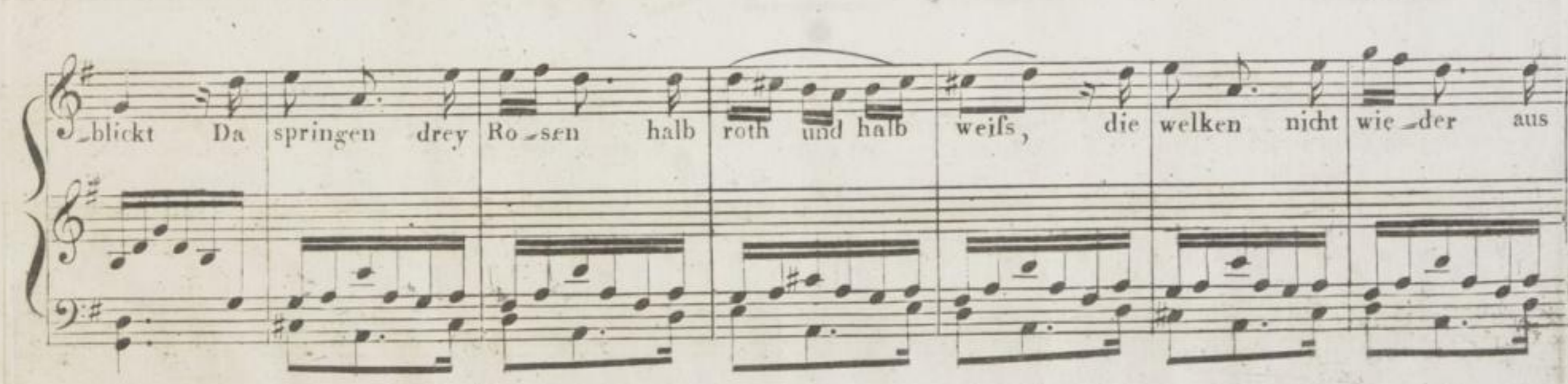
sin-gen die See-le zu Ruh Und wenn sich die Lie-be dem Schmerz ent-ringt, ein



Sternlein ein neu-es am Him-mel er-blickt ein Sternlein ein neues am Him-mel er



blickt Da springen drey Ro-sen halb roth und halb weifs, die welken nicht wie-der aus



8

Dor - - - nen reis, und die En - ge - lein schneiden die Flü - gel sich ab, und gehn al - - - le

Mor - gen zur Er - de her - ab und gehn al - - - le Mor - gen zur Er - - - de herab . Ach

Bächlein, liebes Bäch - lein, du meinst es so gut, ach Bäch - lein aber weist du wie Lie - - - - be

thut Ach un - - ten, da un - ten die küh - - le Ruh ach Bäch - lein liebes

The first system of music features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The vocal line begins with a whole note 'thut' and continues with a melodic phrase. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

Bächlein so sin - ge nur zu, ach Bächlein liebes Bächlein so sin - ge nur zu.

The second system continues the musical piece. The vocal line has a more active melody with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern as the first system.

The third system shows the piano accompaniment continuing. The right hand features a flowing eighth-note melody with some slurs, while the left hand provides harmonic support with chords and single notes.